

SCHWEIZERISCHES  
**OBSTBILDERWERK**  
POMOLOGIE SUISSE  
ILLUSTRÉE

---

Herausgegeben vom - Publiée par  
SCHWEIZ. OBST- UND WEINBAUVEREIN  
VERBAND SCHWEIZ. OBSTHANDELS- UND OBST-  
VERWERTUNGSFIRMEN IN ZUG  
VERBAND SCHWEIZ. HANDELSGÄRTNER

unter Mitwirkung der  
SCHWEIZ. VERSUCHSANSTALT FÜR  
OBST-, WEIN- UND GARTENBAU IN  
WÄDENSWIL UND ZAHLREICHER  
MITARBEITERSCHAFT

sous la direction de  
L'ETABLISSEMENT FÉDÉRAL POUR  
L'ARBORICULTURE, LA VITICULTURE  
ET L'HORTICULTURE, A WÆDENSWIL,  
ET AVEC LE CONCOURS DE NOMBREUX  
COLLABORATEURS

DER VERFASSENDE : L'AUTEUR :  
TH. ZSCHOKKE, WÆDENSWIL

# Transparent von Croncels.

**Synonym:** Apfel aus Croncels.

**Herkunft:** Ist eine Züchtung der Gebrüder Baltet, Baumschulbesitzer in Croncels bei Troyes, und wurde im Jahre 1869 in Handel gebracht. Der kräftige, gesunde Wuchs des Baumes sicherte der Sorte eine rasche Verbreitung.

**Baumeigenschaften:** Zeigt von Jugend auf einen starken, gesunden Wuchs, bildet als Hochstamm eine hochkugelförmige, später sich etwas verbreiternde, ziemlich locker geastete Krone. Die Jahrestriebe sind kräftig, verjüngen sich stark nach aussen, sind schwach gestuft, von dunkelvioletter Färbung und grob weiss punktiert. Gegen die Terminalknospe hin stärker weiss beflaumt. Die Blattknospen sind klein, dreieckig, weissflaumig, sie liegen versteckt in breiten Polstern. Die Blütenknospen sind gross, keulenförmig, Schuppen karminfarbig mit dunklem Rande. Das Blatt variiert in Grösse und Form von rundlicher ( $8\frac{1}{2}$  cm breit  $\times$  10 cm lang) bis zur gestreckt ovalen Gestalt ( $7 \times 12$  cm). Es ist dunkelgrün, glänzend, mit filziger, hellgrauer Unterseite, auf welcher die groben Blattrippen stark hervortreten. Der etwas gewellte und aufgebogene Rand ist unregelmässig rundlich gesägt. Die Blattspitze ist kurz. Der Blattstiel ist dick, wollig, gegen die Bruchstelle hin verdickt und rötlich gefärbt, nicht länger wie das Blatt breit.

Der Transparent von Croncels gehört zu denjenigen Sorten, die früh, zweite Hälfte April, zu blühen beginnen, bei denen aber die Blüte recht lange, 3–4 Wochen, dauert. Die Blüte ist sehr gross,  $5\frac{1}{2}$ –6 cm, hellrosa, fast weiss. Pro Dolde 5–6 Blüten.

Der Baum wird meist als Busch- oder Halbstamm gezogen, eignet sich aber recht gut für den hochstämmigen Anbau.

**Fruchteigenschaften:** Grösse und Schwere: grosse Frucht. Höhe:  $6\frac{1}{2}$ –7 cm. Breite: 8–9 cm. Gewicht: 150–160 Gramm.

**Form:** Fast zylindrisch oder wenig ausgebaucht rundlich, von Kelch- und Stielseite her flach zusammengedrückt, und breiten Fleischwülsten auf der Kelchseite.

**Kelch:** Ist gross, meist geschlossen. Die grossen, langen, an der Basis grünen Kelchblätter sind unregelmässig aufgerichtet und die dunklen Spitzen zurückgeworfen. Die Höhle ist weit, ziemlich tief, meist eckig mit zahlreichen Falten versehen, die bis an den Rand der Höhle verlaufen. Häufig findet sich in der Kelchhöhle eine ganz feine, netzartige Berostung.

**Stiel:** Stiel grünlich, weiss beflaumt, wird höchstens 2 cm lang, oft zeigt derselbe fleischige Verdickungen. Auffallend sind die beiden Knospenanlagen in der Nähe der Bruchstelle. Die Höhle ist engtrichterig, häufig von Fleischwülsten zum Teil ausgefüllt. Ein feiner, hellbrauner, strahlig verlaufender Rost kleidet die innere Partie der Höhle aus. Nicht selten verlaufen feine Roststrahlen oder grüne Linien, oft sogar Kanten, wie beim Danziger Kantapfel, von der Stielhöhle bis zum Kelch hin.

**Farbe:** Grundfarbe hellgrün bis grünlich-weiss, meist ohne Röte. Nur ganz exponiert gewachsene Früchte zeigen sonnenwärts orangefarbene bis blasskarminrote Tönung. — Eines der besten Erkennungsmerkmale bilden die zahlreichen blaugrünen Punkte, die namentlich an baumfrischen Exemplaren stark hervortreten.

**Schale:** Die Schale ist glatt, schwach fettig, fein aromatisch. Baumfrische Früchte zeigen weisslich-blauen Duft.

**Kernhaus:** Gross, zwiebelartig. Achsenstränge gar nicht oder nur wenig zerrissen, bilden eine elliptische Höhle. Die Samenfächer sind ausgesprochen muschelartig, öffnen sich ganzspaltig.

**Samen:** Sind gross, aber kurz und breit, fast rundlich, von rotbrauner Färbung und dunkel berandet.

**Kelch- und Stempelröhre:** Verhältnismässig gross, breit-kegelförmig, hellbraun berostet. Die Staubgefässe sind in der Mitte, d. h. zirka 3 mm unter den Kelchblättern angewachsen. Die weiss-filzigen Stempelreste schliessen die Stempelröhre gegen das Kernhaus hin ab.

**Fleisch:** Das Fleisch ist gelblich weiss, locker, fein, saftig, von ausgesprochen weinsäuerlichem, recht angenehm gewürztem Geschmacke.

**Reife:** Anfangs September, hält bis Ende November.

**Bemerkungen:** Ausgezeichneter und begehrter Marktapfel. Leider ist die Frucht druckempfindlich und verlangt deshalb sorgfältigste Verpackung.